1. Die Lehrerschaft.

Vorstand: Rektor Jaeger, Oberstudienrat.

Lehrer der oberen Abteilung:

Rektor Jaeger,
Professor Blum,
Professor Zech,
Professor Wagner,
Professor Weng,
Professor Rettich,
Hilfslehrer Löffler.
Hilfslehrer Stricker:
Hilfsl. Dr. Hoffmann.

Lehrer der unteren Abteilung:

Professor Schrägle,
Professor Hils,
Professor Grössler,
Professor Oberreutter,
Professor Birk,
Professor Ziegler,
Oberreallehrer Ensslen,
Oberreallehrer Montigel,
Oberreallehrer Stahl,
Oberreallehrer Wanner,
Oberreallehrer Eisenmann,
Oberreallehrer Henne,
Reallehrer Rauschnabel,
Reallehrer Matthes,
Reallehrer Walter,
Reallehrer Griesinger,
Hilfslehrer Höh,
Hilfslehrer Schmitter,
Hilfslehrer Fischer.

Fachlehrer:

Zeichenlehrer: Professor Haag.
Turnlehrer: Mayer.
Repetenten: Dr. Endriss, Hettler.

Ferner waren an der Anstalt tätig:

für evangelischen Religionsunterricht: Stadtpfarrer Dr. Walther, Stadtpfarrer Gros Stadtpfarrer Höck;

ür katholischen Religionsunterricht: Stadtpfarrer Fohmann, Vikar Diemert, Vikar Vogt.

für israelitischen Religionsunterricht: Lehrer Adler;

für Stenographie [Gabelsberger] (fakultativ): Lehrer Megerlin, Kammerstenograph Haas;

für Latein (fakultativ): an den Klassen V–IX Oberpräzeptor Murthum, an den Klassen IV Hilfslehrer Schmitter.

Schuldiener: Famulus Wirth; Gehilfe Lutz.

In Betreff der Veränderungen in der Lehrerschaft s. Chronik der Anstalt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Behandelte Lehrgegenstände.

Klasse I.

Klassenlehrer: a. Walter, b. Griesinger, c. Schmitter.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Religion	Die Klassenlehrer	3	Das Neue Testament nach der Calwer Bibl. Geschichte. — 45 Sprüche der 2. Abt. (Nr. 40—136) und die Lieder Nr. 66, 514, 481, 26, 462. Repetition der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	b. 15. Nov. 10, nachher 5	Lesen im 1. Teil des Lesebuchs. Auswendiglernen einiger Gedichte. — Diktate und Rechtschreibübungen. — Sprachlehre: Lautlehre, Wortbildung, Wortbiegung, Konstruktion des erweiterten einfachen Satzes.
Französisch	—	vom 16. Nov. an 8	Lautlehre nach O. Jäger. Aussprache- und Leseübungen. — Einführung in die Elementargrammatik. — Expositionen, Diktate und Kompositionen nach dem Cours pratique de langue française par Banderet et Reinhard leç. 1—27. Memorieren kleinerer französischer Stücke. Sprechübungen.
Rechnen	—	5	Die 4 Spezies mit unbenannten ganzen Zahlen, mündlich und schriftlich. Leichtere zusammengesetzte Aufgaben.
Naturgeschichte	—	1	Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
Schönschreiben	—	b. 15. Nov. 6, nachher 3	Deutsche und lateinische Schrift, Ziffern.
Singen	—	1	Tonleiter, Kinderlieder, leichte Choräle.

Klasse II.

Klassenlehrer: a. Rauschnabel, b. Matthes, Fischer.

Religion	Die Klassenlehrer	3	Biblische Geschichte des Alten Testaments nach der Calwer Biblischen Geschichte. — Memorieren: 44 Sprüche der III. Abt. und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der in Klasse I gelernten Sprüche und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 66, 514, 481, 26, 462.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Deutsch	Die Klassenlehrer	4	Lesen im 1. Teil des Lesebuchs. — Memorieren einiger Gedichte aus demselben. — Rechtschreibübungen. — Sprachlehre: Lautlehre, Wortlehre (Wortarten; Konjugation der Zeiten des Indikativs im Aktiv und Passiv), Satzlehre (die Satzglieder des erweiterten Satzes).
Französisch	—	8	Phonetische Übungen nach der französischen Lautlehre von O. Jaeger. Cours pratique de langue française par P. Banderet, leçons 28—59 und 64—68. Memorieren einiger französischer Stücke. Sprechübungen.
Geographie	—	2	Allgemeine geographische Begriffe, veranschaulicht durch die Betrachtung der Heimat. Geographie von Württemberg.
Naturgeschichte	—	1	Wie in Klasse I.
Rechnen	—	5	Einübung der Division mit grösseren Zahlen. Die 4 Spezies mit mehrfach benannten ganzen Zahlen, mündlich und schriftlich.
Schönschreiben	—	2	Wie in Klasse I.
Singen	—	1	Notenlesen. Werte der Noten und Pausen. Taktübungen ($^2/_4$, $^4/_4$ und $^3/_4$ Takt). Cdur-Tonleiter und leichtere Intervalle, Zahlen und Noten. Einstimmige Choräle und Lieder.
Turnen	—	1	Spaziergänge, Spiele und Übungen nach der Anleitung von Prof. Kessler.

Klasse III.

Klassenlehrer: a. Stahl, dann Schuchmann, b. Henne, c. Höh.

Religion	Die Klassenlehrer	3	Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach dem biblischen Lesebuch. Memorieren: 26 Sprüche der III. Abteilung (124—184). Lieder: 13, 5, 3, 93, 177. Wiederholung der in Klasse II gelernten Sprüche und Lieder.
Deutsch	—	4	Lesen im Lesebuch II. Teil; mündliche Wiedergabe des Gelesenen. — Vortragsübungen. — Sprachlehre: Wiederholung und Erweiterung der Wort- und Satzlehre (Haupt- und Nebensätze; Zeichensetzung). — Diktate, zuletzt ohne Angabe der Satzzeichen. — Aufsatz: einfache Erzählungen.
Französisch	—	9	Cours pratique de langue française par P. Banderet et Ph. Reinhard, leçons 60—63 und von leçon 69—105. Memorieren einiger kleineren französ. Stücke. Sprechübungen.
Geschichte	—	2	Morgenländische Völker; griechische Geschichte bis zum Jahr 431.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geographie	Die Klassenlehrer	2	Mitteleuropa physikalisch u. Deutschland politisch.
Rechnen	—	6	Gewöhnliche Brüche (mit Ausschluss der Multiplikation zweier Brüche und der Division von ganzen und gebrochenen Zahlen durch Brüche). Dezimalbrüche (mit Ausschluss der Division durch Dezimalbrüche). Zusammengesetzte Aufgaben. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen. Schmidt-Grüninger II.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift.
Singen	a. Rauschnabel b. Walter	1	Notenlesen. C, G, D und Adur-Tonleiter. Taktübungen ($^3/_8$ und $^6/_8$ Takt).
	c. Rauschnabel		Gebrochene Akkorde und Intervalle. Singübungen mit Notennamen. Choräle und zweistimmige Lieder nach Weeber u. Krauss.
Turnen	a. Schwarz b. Mayer dann Schwarz c. Mayer	3	Nach „Kessler", Stufe I.

Klasse IV.

Klassenlehrer: a. Schrägle, b. Montigel, c. Wanner.

Religion	Die Klassenlehrer	2	Biblisches Lesebuch für evang. Volksschulen. Alttestamentliche Geschichte. Lesen und Erklärung der vorgeschriebenen Bibelabschnitte von 1. Mose bis 2. Sam. Kap. 1 einschl. — Auswendiglernen: Katechismus, Hauptstück I—VI, Wiederholung der Sprüche der III. Abteilung und der 17 bisher gelernten Lieder (siehe Erlass Nr. 910 vom 6. Februar 1902),
	a.—c. Mögling	1	Kinderlehre.
Deutsch	Die Klassenlehrer	4	Prosaische und poetische Stücke aus Lesebuch II. Teil. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte. — Sprachlehre: Zusammengezogener Satz, Satzverbindung, Satzgefüge, Satzverkürzung, direkte u. indirekte Rede, Interpunktion. — Aufsatz: Nachbilden vorgelesener oder erzählter Musterstücke. Anleitung zur Abfassung von Beschreibungen. — Rechtschreibübungen.
Französisch	—	7	Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache, Lektion 1—28 einschl. — Exposition: Wingerath, franz. Lesebuch für Mittelschulen. Mündl. und schriftl. Exposition. Auswendiglernen einiger prosaischen Stücke als Grundlage für Sprechübungen. — Wöchentliche Prolocos, Thèmes oder Dictées zusammenhängenden Inhalts.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geschichte	Die Klassenlehrer	2	Griechische Geschichte von den peloponesisch. Kriegen an, Geschichte der Könige Roms u. der römischen Republik.
Geographie	—	2	Physikalische und politische Geographie von Europa ohne Deutschland und ohne Grossbritannien. Kartenzeichnen.
Rechnen	—	5	Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen- und den Dezimalbrüchen mit Ausschluss der periodischen Dezimalbrüche. Schlussrechnung, direktes und indirektes Verhältnis. Prozent- und Zinsrechnung. (Berechnung des Zinses und Prozentsatzes.) Mündliche u. schriftl. Übungen nach der Aufgabensammlung von Groh.
Naturgeschichte	—	2	Im Winter Zoologie: Beschreibung einzelner Tierarten. Neuer methodischer Leitfaden von Prof. Dr. Bail, Zoologie. Erster und zweiter Abschnitt nach Auswahl. Im Sommer Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Kleine botanische Ausflüge. — Lehrbuch: Neuer methodischer Leitfaden von Prof. Dr. Bail, Botanik. Erster und zweiter Abschnitt nach Auswahl.
Freihandzeichnen	a. u. b. Montigel c. Wanner	3	Anfangsübungen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel, nach Entwürfen des Lehrers, hierauf Kopieren von Ornamenten, hauptsächlich nach dem Vorlagenwerk von Kolb. — Zeichnen mit Bleistift und Feder.
Schönschreiben	a. Walter b. Walter c. Rauschnabel		Deutsche und lateinische Schrift.
Singen	a. Griesinger b. Walter c. Rauschnabel	1	F, B und Esdur-Tonleiter. Fortgesetzte Einübung von Chorälen und zweistimmigen Liedern aus Weeber und Krauss.
Turnen	a.—c. Mayer	3	Nach „Kessler", Stufe 2.
Latein (Wahlf. Fach)	Schmitter	4	Formenlehre, Exposition und Komposition aus dem Uebungsbuch für Sexta von Kautzmann, Pfaff und Schmidt. Wochenarbeiten.

Klasse V.

Klassenlehrer: a. Ensslen, b. Oberreutter, c. Birk.

Religion	a. b. u. c. Die Klassenlehrer	—	Behandlung der vorgeschriebenen Stücke aus dem Alten Testament. — Memorieren: Repetition von 16 Liedern, 24 Sprüchen und der Hauptstücke II, III u. IV des Katechismus. Neugelernt 4 Lieder.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Deutsch	Die Klassenlehrer	—	Behandlung prosaischer u. poetischer Stücke aus dem III. Teil des Lesebuchs. Auswendiglernen einer Anzahl von Gedichten. — Sprachlehre: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse IV Vorgekommenen. Aufsatz: Beschreibungen, Schilderungen, Erzählungen.
Französisch	a. u. c. die Klassenlehrer b. Grössler	6	Plötz, Schulgrammatik, Lektion 29—65, Thèmes, Dictées; Exposition: Dr. H. Wingerath, Französisches Lesebuch für Mittelschulen. Memorieren einiger Stücke, Sprechübungen.
Englisch	a. u. c. die Klassenlehrer b. Grössler	3	Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache §§ 1—10. Sprechübungen.
Geschichte	Die Klassenlehrer	$1^1/_2$	Die römische Kaiserzeit. Deutsche Geschichte im Mittelalter.
Geographie	—	$1^1/_2$	Asien, Afrika, Amerika und Australien.
Rechnen	—	4	Ansatzbrüche und Klammern mit Verwandlung der Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlussrechnung. Prozentrechnung (Gewinn und Verlust; Zins, Provision, Rabatt und dergl., Diskonto). Kopfrechnen.
Geometrie	—	4	Spieker, Abschnitt I—IV (Umkehrung nur der leichteren Sätze); die wichtigsten Sätze aus Abschnitt VI.
Naturgeschichte	a.—c. Eisenmann, später Hettler	2	Im Winter Zoologie: Beschreibung einzelner Tierarten zum Zweck des Vergleichs und der Bildung des Gattungsbegriffs. Die wichtigsten Wirbeltierfamilien. Im Sommer Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzenarten zum Zweck des Vergleichs und der Bildung des Gattungsbegriffs. Die wichtigsten Pflanzenfamilien.
Geometr. Zeichnen.	a. u. c. Eisenmann b. Oberreutter	2	Methodisch fortschreitende geometrische Konstruktionen. Einfache Ornamente aus Geraden und Kreisen.
Freihandzeichnen	a. u. b. Eisenmann c. Haag	2	Fortsetzung des Kopierens von einfachen Ornamenten nach Kolbs Wandtafeln. Zeichnen und Malen nach getrockneten Pflanzen.
Singen	a.—c. Griesinger	1	Die gehör- und stimmbegabten Schüler der Klassen V a, b u. c haben eine gemeinsame Singstunde. Die Moll- u. chromatische Tonleiter. Choräle und 2—3stimmige Lieder aus Weeber und Krauss, Dieffenbacher, Damm u. a.
Turnen	a.—c. Mayer	3	Nach „Kessler", Stufe 3.
Latein (Wahlfr. Fach)	Murthum	3	Teilt mit Klasse VI. Übersetzung aus Kautzmann I. Repetition und Ergänzung der regelmässigen Formenlehre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Stenographie. Syst. Gabelsbg. (Wahlfr. Fach)	a. Megerlin b. Haas und Megerlin c. Haas	2	Kurs für Anfänger: Wortbildungs- und Wortkürzungslehre. Diktatübungen.

Klasse VI.

Klassenlehrer: a. Hils, b. Grössler, c. Ziegler.

Religion	Stadtpfarrer Dieter, dann Gros	2	Bibelkunde des Neuen Testaments. Wiederholung von Sprüchen und Liedern.
Deutsch	Die Klassenlehrer	3	Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem III. Bande des Lesebuchs. Vortrag memorierter Gedichte. Das Wichtigste über Dichtungsarten und Versbau. — Übersicht über die Satzlehre. — Aufsatz und Dispositionsübungen.
Französisch	—	6	Plötz, Schulgrammatik, Lektion 66—79. Exposition aus Wingerath, Französisches Lesebuch für Mittelschulen. — Thèmes, Dictées, Prolocos. — Memorieren kleinerer Stücke, Sprechübungen.
Englisch	—	3	Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, §§ 11—18. — Exposition einiger Lesestücke aus dem 3. Teil des Lehrbuchs, Diktate und Kompositionsübungen. Sprechübungen.
Geschichte	a. u. c. die Klassenlehrer b. Oberreutter	1 1/2	Neuere Geschichte (v. 1517—1815) hauptsächlich deutsche Geschichte mit einiger Berücksichtigung der württembergischen Geschichte. — Memorieren der Zeittafel.
Geographie	Die Klassenlehrer	1 1/2	Mitteleuropa, Grossbritannien. Einiges aus den Elementen der mathem. Geographie. — Anleitung zum Kartenzeichnen.
Rechnen	a. u. c. die Klassenlehrer b. Oberreutter	4	Wiederholung des Pensums von Klasse V. Die wichtigsten praktischen Rechenaufgaben, wie Prozentrechnung, Wechsel, Staatspapiere, Teilungs- und Mischungsrechnung, Bewegungsaufgaben u. s. w. Übung im Kopfrechnen.
Geometrie	a. u. c. die Klassenlehrer b. Eisenmann	4	Wiederholung des Pensums von Klasse V, besonders vermittelst neuer Aufgaben, ferner Spieker Abschnitt V—XI und Berechnung der geradlinigen Figuren und des Kreises.
Naturgeschichte	Eisenmann	2	Im Winter Mineralogie: Allgemeine Merkmale der Mineralien. Die wichtigen Vertreter der einzelnen Klassen unter Benützung der Mineraliensammlung der Anstalt und des K. Naturalienkabinetts. Entstehung und Entwicklung des Erdreichs. Im Sommer Botanik: Die äussere Gestalt der Pflanze unter Berücksichtigung des Zwecks der einzelnen Ausbildungsformen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geometr. Zeichnen	a. Eisenmann b. Oberreutter c. Ziegler	2	Ausführung von zusammengesetzten geometrischen Konstruktionen, über die sich der Schüler Rechenschaft geben kann, und von schwierigeren geometrischen Ornamenten, teilweise nach O. Fischers Mustersammlung für das Linearzeichnen und G. Müllers Uebungsstoff für das geometrische Zeichnen.
Freihandzeichnen	Haag	3	Zeichnen nach Körpermodellen im Umriss und mit Schattierung.
Singen	Griesinger	1	Die besseren Sänger der Klassen III—VI bilden einen von Reallehrer Griesinger geleiteten Singchor, in welchem mehrstimmige Lieder mit und ohne Klavier- (bezw. Orchester-)Begleitung eingeübt werden.
Turnen	a. Hils b. u. c Mayer	3	Nach „Kessler", Stufe 4.
Latein (Wahlfr. Fach)	Murthum	3	Teilt mit Kl. V, Exposition: Lhomond-Holzer, viri illustres, V—XXVII (mit Auswahl). Komposition: Uebungsstücke über Dasssätze und Participialkonstruktionen. Unregelmässige Formenlehre.
Stenographie, Syst. Gabelsbg. (Wahlfr. Fach)			
a. Kurs für Anfänger	Megerlin	2	s. Kl. V.
b. Kurs für Vorgerücktere	Haas	1	Übungen im Schnellschreiben; Debattenschrift.

Klasse VII.

Klassenlehrer: a. Grözinger, dann Hoffmann, b. Löffler, c. Landsperger, dann Stricker.

Religion	Stadtpfarrer Dr. Walther	2	Einleitung in das A. und N. T. mit Lesen ausgewählter Abschnitte aus dem Biblischen Lesebuch.
Deutsch	a. u. b. Löffler c. Die Klassenlehrer	2	a. b. und c. : Winter: Schillers Gedichte (Balladen, kulturhistorische Gedichte), Sommer: Wallenstein. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. — Deklamation.
Französisch	a. Wagner b. Löffler c. Die Klassenlehrer	5	a. b. und c.: Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik nach Plötz, K., Schulgrammatik. — Komposition: Hebdomadarien und Klassenarbeiten, zum Teil aus den Übungen zur französischen Syntax von K. Plötz. — Exposition: Im Winter: Erzählungen aus: Lettres de mon moulin und contes du lundi par Daudet; im Sommer: Scènes et Esquisses de la Vie de Paris, Sammlung Klapperich. Diktate, Sprechübungen. Unterrichtssprache französisch.
Englisch	a. u. b. Löffler c. Die Klassenlehrer	3	a. b. und c. Grammatik: Schmidt, Lehrb. der englisch. Sprache I, § 19—25. Komposition: Hebdomadarien u. Exceptionen. Diktate. — Exposition: a. Im Winter und Sommer: ausgewählte Stücke aus Wagners Lehrbuch. Unterrichtssprache englisch. Lautlehre: Vokale.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Geschichte	a. u. b. Löffler c. Die Klassenlehrer	2	Geschichte des 19. Jahrhunderts.
Geographie	a. und b. Grözinger Dr. Hoffmann c. Die Klassenlehrer	2	Geographie der ausserdeutschen Länder Europas.
Algebra	a. und b. Grözinger Dr. Hoffmann c. Die Klassenlehrer	3	Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen mit ganzen Exponenten incl. Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehrerer Unbekannten mit benannten und unbenannten Zahlen. Hoffmann, Algebra II. Teil. Textaufgaben nach Bardey.
Ebene Geometrie	a. und b. Grözinger Dr. Hoffmann c. Die Klassenlehrer	3	Repetition und Ausbau des Systems der Lehrsätze; Einführung in die verschiedenen Methoden zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Spieker, Abschnitt IX—XIII.
Stereometrie	a. und b. Grözinger Dr. Hoffmann c. Dr. Schick dann Dr. Endris	2	Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck, Buch I. Umdrehungsflächen, Körperberechnungen.
Physik	Rettich	2	Populäre Übersicht über das ganze Gebiet der Physik auf Grundlage des Experiments.
Chemie	Rettich	1	Behandlung der gewöhnlichsten Elemente samt ihren einfachsten Verbindungen.
Geometr. Zeichnen	Dr. Schick dann Eisenmann	2	Konstruktion der Kegelschnitte und Cycloiden; einige Aufgaben aus der Stereometrie; Taktionsproblem.
Freihandzeichnen	Haag	4	Freihandkörperzeichnen im Umriss und mit Schattierung; Skizzierübungen.
Turnen	a. und b. Grözinger dann Mayer	2	Marsch-, Lauf-, Stabübungen, Wurf und Geräteturnen nach „Kessler", Stufe 5.
Latein	Murthum	3	Die Klassen VII—IX gemeinschaftlich. Caesar, bell. Gall., lib. II und lib. IV. Einiges aus der Syntax.
Stenographie Syst. Gabelsbg. (Wahlfr. Fach)			
Anfängerkurs	Megerlin	2	Wie in Klasse V.
Fortbildungskurs	Megerlin	1	„ „ „ VI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Wagner.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Religion	Stadtpfarrer Dr. Walther	2	Geschichte der christlichen Kirche mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands.
Deutsch	Wagner	2	Goethe, Hermann u. Dorothea; Homers Odyssee nach Voss. — Einführung in das Mittelhochdeutsche. Nibelungenlied. Aufsätze und Vortragsübungen.
Französisch	Wagner	5	Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik nach Ehrhart-Güntter, Syntax der franz. Sprache (Ausgabe für lateinlose Schulen). Komposition: Plötz, Übungen zur Syntax und Hebdomadarien. — Exposition: Flammarion, Lectures Choisies; Goncourt, Marie-Antoinette. Diktate, Sprech- und Vortragsübungen. — Unterrichtssprache französisch.
Englisch	Zech	3	Grammatik: Wagners Lehrbuch der englischen Sprache §§ 20 - 26 und Sprachlaute nach Auswahl. — Komposition: Hebdomadarien. Klassenarbeiten. — Diktate. — Exposition: Smith, A Trip to England. — Unterrichtssprache englisch.
Geschichte	Zech	2	Griechische und römische Geschichte.
Geographie	Weng	1	Elemente der mathematischen und astronomischen Geographie.
Algebra	Weng	4	Fortsetzung der Buchstabenrechnung. Potenzen- und Wurzellehre. Logarithmen. Repetition der Gleichungen des ersten Grads; Gleichungen des zweiten Grads mit einer und mit mehreren Unbekannten; Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung.
Ebene Geometrie	Grözinger dann Hoffmann	2	Lehre von den Ähnlichkeitspunkten, von den Transversalen, von der harmonischen Teilung, von den Polaren und Chordalen; Taktionsproblem, algebraische Geometrie (Spieker, Abschnitt XIV—XX).
Stereometrie	Weng	2	Kommerell-Hauck, Buch II und III mit den Übungssätzen und Übungsaufgaben.
Trigonometrie	Rettich	1	Goniometrie, Berechnung der ebenen Dreiecke.
Darstellende Geometrie	Blum	2	Einführung in die Projektionslehre. Darstellung von Punkten, Geraden, Ebenen. Lehrsätze und Aufgaben über Gerade und Ebenen; Darstellung der einfacheren ebenflächigen Körper.
Physik	Rettich	1	Elementarmechanik starrer Körper, mit Hilfe der Trigonometrie und Algebra.
Chemie	Rettich	1	Einleitung in die Systematik der anorganischen Chemie, Atom- und Molekularhypothese, Grundzüge der Stöchiometrie; Sauerstoff, Wasserstoff, Stickstoff, Chlor, Brom, Jod, Fluor und ihre Verbindungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Freihandzeichnen	Haag	4	Zeichnen nach Körpermodellen und nach ornamentalen Gipsmodellen. Zeichnen und Malen nach Objekten.
Turnen	Mayer	2	Kessler, Stufe 6.
Latein (Wahlfr. Fach)	Murthum	3	s. Kl. VII.
Stenographie	Megerlin	2 bezw. 1	s. Kl. VII.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Zech:

Religion	Stadtpfarrer Dr. Walther	1	Christliche Ethik.
Deutsch	Zech	2	Lektüre: 2. Teil des Nibelungenlieds. Lessing, Nathan der Weise. — Litteraturgeschichte bis Klopstock. — Aufsätze und Vortragsübungen.
Französisch	Zech	4	Grammatik nach Ehrhart-Güntter. Komposition: Schillers Abfall der Niederlande; Hebdomadarien, Exceptionen und Diktate. Exposition: Théâtre moderne (Ausgabe von Gärtner.) Barrau, Histoire de la révolution française (Ausgabe von Perthes). — Unterrichtssprache französisch.
Englisch	Wagner	3	Grammatik: Lautlehre, Syntax. Komposition: Exceptionen und Hebdomadarien. Diktate. Vortrag von Gedichten. Exposition: Graham, The Victorian Era; Macaulay, Lord Clive. — Unterrichtssprache englisch.
Geschichte	Zech	2	Von der Reformation bis zur französischen Revolution, mit besonderer Berücksichtigung der Deutschen Geschichte.
Trigonometrie	Weng	3	Wiederholung der Berechnung der ebenen Dreiecke; goniometrische Gleichungen; Rechnung mit komplexen Zahlen; Gauss'sche Logarithmen; geodätische Aufgaben; sphärische Trigonometrie (Berechnung des rechtwinkligen und des schiefwinkligen Dreiecks).
Niedere Analysis	Weng	3	Kettenbrüche; diophantische Gleichungen; Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung; Binomialkoefficienten und binomischer Lehrsatz; figurierte Zahlen; arithmetische Reihen höherer Ordnung; Interpolation; unendliche Reihen; höhere algebraische Gleichungen; binomische, kubische und biquadratische Gleichungen; Näherungsmethoden; Determinanten.
Analytische Geometrie	Blum	3	Koordinatensysteme; gegenseitige Lage von Punkten und Geraden; geometrische Örter; Sätze und Aufgaben über Parabel, Kreis, Ellipse und Hyperbel; allgemeine Gleichung zweiten Grades.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Darstellende Geometrie	Blum	4	Reguläre Polyeder; Schnitte ebenflächiger Körper durch gerade Linien und Ebenen; gegenseitige Schnitte von Prismen, Pyramiden und krummen Flächen; Aufgaben über die Kugel; Eigenschaften der Kegelschnitte, Projektionen derselben; allgemeine Kurven- und Flächenlehre, Schattenkonstruktionen.
Physik	Rettich	1	Hydromechanik, Aëromechanik, Schall, Wärme.
Chemie	Rettich	2	Die noch nicht in Kl. VIII behandelten Metalloide und die Alkalimetalle.
Naturgeschichte	Weng	2	Im Winter: Zoologie: Allgemeiner Teil mit besonderer Rücksicht auf Anatomie und Physiologie des Menschen. Im Sommer: Botanik: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Übersicht über die Systematik; eingehende Behandlung der Kryptogamen.
Freihandzeichnen	Haag	4	Umrisszeichnen menschlicher Köpfe nach Gipsmodellen von Dupuis und nach Antiken. Skizzierübungen nach der Natur.
Turnen	Mayer	2	Nach „Kessler", Stufe 7.
Latein	Murthum	3	s. Kl. VII.
Stenographie	Megerlin	2 bezw. 1	s. Kl. VII.

Klasse X.

Klassenlehrer: Blum.

Religion	Dr. Walther	1	Christliche Glaubenslehre.
Deutsch	Zech	2	Deutsche Litteratur vom 17. Jahrhundert an. — Lektüre: Goethes Egmont und Tasso; Schillers Braut von Messina. — Aufsätze und Vortragsübungen.
Französisch	Jäger	4	Grammatik im Anschluss an die Lektüre. Kompositionsübungen, Hebdomadarien, Elemente der französischen Stilistik. Diktate. Exposition: Guizot, Histoire de la civilisation en Europe, und Corneille, Le Cid. — Unterrichtssprache französisch.
Englisch	Wagner	3	Grammatische Repetition im Anschluss an die Lektüre. Kompositionsübungen, Hebdomadarien. Kurze Übersicht über die Geschichte der englischen Sprache und Litteratur. Diktate, Sprech- und Vortragsübungen. Exposition: Shakespeare, King Lear; Chambers's History of the Victorian Era. — Unterrichtssprache englisch.
Geschichte	Zech	2	Neuere Geschichte von der französischen Revolution an, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. — Repetitionen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes
Philosoph. Propädeutik	Zech	1	Im Winter: Grundzüge der Psychologie (Leitfaden von Elsenhans); im Sommer: Einführung in die Logik.
Mathematische Geographie	Weng	1	Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie, Grundzüge der sphärischen Astronomie.
Höhere Analysis	Jäger	3	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit Anwendung auf Reihenentwicklung, unbestimmte Werte, Maxima und Minima, Kurvendiskussion, Quadratur und Kubatur. Übungsaufgaben.
Analytische Geometrie	Blum	3	Polarkoordinaten; transcendente Kurven. Kurvendiskussionen. Aufgaben über Punkte, Gerade und Ebenen im Raum. Allgemeines über Flächen. Regel- und Umdrehungsflächen. Die Flächen zweiter Ordnung (Kegel, Cylinder, Ellipsoid, die beiden Hyperboloide und die beiden Paraboloide). Conoide Kurven- u. Flächenscharen.
Darstellende Geometrie	Blum	4	Umhüllungskurven. Krumme Flächen; Cylinder, Kegel, Umdrehungsflächen, Rückungsflächen, Regelflächen, Umhüllungsflächen; Tangentialebenen, umschriebene Cylinder und Kegel. Schnitte krummer Flächen durch Ebenen und unter sich.
Physik	Rettich	2	Magnetismus; Elektrizität; Optik.
Chemie	Rettich	1	Erdalkalimetalle; Erdmetalle; schwere Metalle. Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie.
Naturgeschichte	Weng	2	Kristallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie, Einleitung in die Geologie. Brauns, Mineralogie und Fraas, Geologie (Sammlung Göschen.)
Linearzeichnen	Blum	$2^1/_2$	Aufzeichnen der verschiedenen Säulenordnungen im Aufriss, Grundriss und im Schnitt. Kurven gleicher Helle. Schattenkonstruktionen. Perspektive.
Freihandzeichnen	Haag	$2^1/_2$	Fortsetzung des Zeichnens nach antiken Büsten und nach Naturabgüssen, mit Kohle und Kreide.
Turnen	Mayer	2	Nach, „Kessler“ Stufe 8.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Lehrbücher

in der Hand der Schüler*)

Klasse I.

1. Spruch- und Liederbuch für die evangelischen Schulen Württembergs.
2. Calwer biblische Geschichte.
3. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.
4. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, Band I.
5. Stäbler, Diktate.
6. O. Jaeger, Elemente der französ. Lautlehre.
7. P. Banderet et Ph. Reinhardt, Cours pratique de la langue Française.
8. Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht I. Bändchen.
9. Weeber und Krauss, Liedersammlung.

Klasse II.

1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9.

10. Streich, Handkarte von Württemberg.

Klasse III.

1, 3, 6, 7, 9.

11. Biblisches Lesebuch.
12. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs Band II.
13. Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, II. Bändchen.
14. Dr. D. Müller, Alte Geschichte.
15. Sydow-Wagner, Methodischer Schulatlas.

Klasse IV.

1, 3, 6, 9, 11, 12, 14, 15.

16. Dr. K. Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache.
17. Wingerath, Französ. Lesebuch für Mittelschulen.
18. Zeittafeln für die unteren Klassen.
19. Groh, Aufgaben für den Rechenunterricht an Kl. IV.
20. Pütz-Behr, Leitfaden der Erdbeschreibung.
21. Dr. Bail, Neuer Methodischer Leitfaden Zoologie,
22. „ „ „ „ „ Botanik.

Klasse V.

1, 3, 6, 9, 11, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22.

23. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, III. Band.
24. Im. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache.
25. Dr. Dav. Müller, Leitfaden der Geschichte des deutschen Volkes.
26. Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Bändchen.
27. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie.

*) Der in den Oberklassen verwendete Lesestoff in Deutsch, Französisch und Englisch wird den Schülern jedes Jahr besonders bekanntgegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Klasse VI.

1, 3, 6, 11, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27.

28. Dr. Bail, Methodischer Leitfaden, Mineralogie Heft I.

Klasse VII.

11, 15, 16, 27.

29. Schillers Gedichte.
30. Dr. K. Plötz, Vocabulaire systématique.
31. „ „ „ Übungen zur Erlernung der französischen Syntax.
32. Wagner, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache.
33. „ Sprachlaute des Englischen.
34. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, III. Teil.
35. Zeittafeln für die oberen Klassen.
36. Seidlitz, Grössere Schulausgabe C.
37. Hofmann, Aufgabensammlung II. Teil (Algebra).
38. Kommerell-Hauckh, Lehrbuch der Stereometrie.
39. Crüger, Grundzüge der Physik.

Klasse VIII.

15, 27, 30, 31, 32, 33, 35, 37, 37.

40. Bässler, Grundriss der Kirchengeschichte.
41. Göthe, Ausgewählte Gedichte.
42. Golther, Der Nibelunge Nôt.
43. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. und II. Teil.
44. Hofmann, Aufgabensammlung III. Teil.
45. Mach, Grundriss der Physik II. Teil.
46. Lohrscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie.

Klasse IX.

32, 33, 35, 43, 45, 46.

47. Egelhaaf, Grundzüge der Litteraturgeschichte.
48. Ehrhart-Planckh, Syntax der französ. Sprache, bearbeitet von Professor O. Güntter.

Klasse X.

32, 33, 34, 35, 45, 46, 47, 48.

49. Elsenhans, Psychologie und Logik. (Sammlung Göschen).
50. Brauns, Mineralogie (Sammlung Göschen).
51. Fraas, Geologie (Sammlung Göschen).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Chronik der Anstalt.

6. September. Beginn des Schuljahrs mit der Prüfung der neuangemeldeten Schüler.

8. September. Beginn des regelmässigen Unterrichts.
Als Klassenlehrer an der neuerrichteten Klasse VII c wird Hilfslehrer Landsperger bestellt. Die Klasse III b übernimmt an seiner Stelle Kandidat Funck bis 15. September. Hilfslehrer Höh wird zum Hilfslehrer an Klasse III c bestellt an Stelle des zum Hauptlehrer an die hiesige Elementarschule ernannten Hilflehrers Schwarz. Professor Grössler und Reallehrer Matthes nehmen ihren Dienst an der Anstalt wieder auf; Kandidat Roll, der Stellvertreter des letzteren, findet Verwendung als Hilfslehrer an der Elementarschule hier.

15. September. Oberreallehrer Henne von Blaubeuren, dem eine Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung der Wilhelms-Realschule übertragen worden ist, übernimmt als Klassenlehrer die Klasse III b. Der seitherige Amtsverweser Funck wird zum Amtsverweser an der Realschule Blaubeuren bestellt.

31. Oktober. Der stellvertretende II. Vikar Ehinger ist behufs Fortsetzung seiner Studien seiner Funktionen enthoben; zum stellvertretenden I Vikar ist Dr. Endriss, zum II. Vikar Dr. Schick bestellt worden.
Der zum Oberreallehrer an der Realanstalt Biberach ernannte Hilfslehrer Landsperger an Klasse VII c wird durch Hilfslehrer Stricker von Backnang ersetzt.

21. Dez. 1902 — 6. Jan. 1903. Weihnachtsferien.

11. Februar. Für den aufs neue erkrankten Reallehrer Matthes wird Kandidat Nothhelfer in Ulm zum Stellvertreter bestellt; derselbe übernimmt Kl. II b.

26. Februar. Feier des Geburtsfestes S. M. des Königs mit einer Festrede von Prof. Rettich über „Michael Faraday und seine Entdeckungen“.

7. März. An Stelle der † Stadtpfarrer Dieter wird der Religionsunterricht an den Klassen VI a—c dem Stadtpfarrer Gros übertragen; für letzteren tritt bis zu den Osterferien Stadtpfarrer Dipper ein.

10. März. Schriftliche Frühjahrsprüfung.

6. — 22. April. Osterferien.

23. April. Reallehrer Matthes übernimmt sein Amt wieder; sein Amtsverweser Nothhelfer wird zum Stellvertreter an der Realanstalt Tuttlingen bestellt. Die Funktion des Hilfslehrers Grözinger, der zum Oberreallehrer in Schorndorf ernannt worden ist, übernimmt Hilfslehrer Dr. Hoffmann.
Die Stellvertretung des aus Gesundheitsrücksichten für das Sommersemester beurlaubten Oberreallehrers Stahl wird dem Kandidaten Schuchmann übertragen.
Für den zum provisorischen Hilfslehrer an der Realanstalt in Tübingen bestellten II. Vikar Dr. Schick wird Lehramtskandidat Hettler stellvertretender II. Vikar.

30. Mai — 3. Juni. Pfingstferien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Juni.	Reallehrer Matthes erkrankt aufs neue; seine Stelle wird vorerst von den Vikaren versehen.
13.—22. Juni.	Schriftliche Reifeprüfung.
17. Juni.	Vikar Hettler wird zum Stellvertreter des Reallehrers Matthes bestellt.
25. Juni.	Nach kurzer Krankheit starb Reallehrer Rauschnabel; mit ihm verlor die Anstalt einen tüchtigen und gewissenhaften Lehrer und das Lehrerkollegium einen lieben und treuen Kollegen. Dr. Geiger wird an Stelle des Vikars Hettler stellvertretender II. Vikar.
29. Juni.	Kandidat Bezner übernimmt als Amtsverweser die Klasse des † Reallehrers Rauschnabel.
1.—2. Juli.	Schriftliche Versetzungsprüfung an sämtlichen Klassen.
3. Juli.	Fortsetzung der Versetzungsprüfung an den Klassen VI.
6. Juli.	Mündliche Reifeprüfung unter Leitung des Herrn Oberstudienrat Weigle.
21.—23. Juli.	Oeffentliche mündliche Prüfungen.
24. Juli.	Schlussfeier.
25. Juli — 5. Sept.	Sommerferien.

5. Statistik der Anstalt

nach dem Stand am 1. Januar 1903.

Gesamtzahl der Schüler	830
Obere Abteilung	168
Untere Abteilung	662
Auswärtige	33
Darunter Nichtwürttemberger	10
Evangelische	714
Katholiken	88
Eigener Konfession	28

Am Lateinunterricht beteiligten sich aus Kl. IX 9, aus Kl. VIII 2, aus Kl. VII 6, aus Kl. VI 7, aus Kl. V 2, aus Kl. IV 13 Schüler.

Stenographieunterricht wurde nach dem System Gabelsberger in 3 Anfänger- und 2 Fortbildungskursen erteilt; es beteiligten sich an den Anfängerkursen 68, an den Fortbildungskursen 42 Schüler.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den Einjährig-Freiwilligendienst wurde im abgelaufenen Schuljahr 87 Schülern erteilt.

Das Reifezeugnis erhielten folgende 19 Schüler der Klasse X:

1. Bezler, Eugen, Sohn des † Metzgermeisters in Aalen.
2. Dieterle, Ernst, Sohn des Geometers in Zuffenhausen.
3. Eble, Paul, Sohn des † Kaufmanns in Heilbronn.
4. Gack, Manfred, Sohn des † Verwaltungsaktuars in Stuttgart.
5. Herre, Richard, Sohn des Oberfaktors in Stuttgart.
6. Jllig, Heinrich, Sohn des Wagenbauers in Stuttgart.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Jacoby, Kurt, Sohn des Branddirektors in Stuttgart.
8. Katzenberger, Max, Sohn des Ingenieurs in München.
9. Klein, Paul, Sohn des Architekten in Odessa
10. Krauss, Richard, Sohn des † Fabrikanten in Aalen.
11. Krehl, Karl, Sohn des Konditors in Krauchenwies.
12. Lieb, Gustav, Sohn des Küfermeisters in Stuttgart
13. Mayrherr, Walter, Sohn des Kaufmanns in Stuttgart.
14. Rall, Moritz, Sohn des Bäckermeisters in Stuttgart.
15. Renk, Hans, Sohn des † Fabrikanten in Augsburg.
16. Rieger, Emil, Sohn des Hutmachers in Aalen.
17. Schilpp, Wilhelm, Sohn des Metzgermeisters in Stuttgart.
18. Stützel, Herman, Sohn des Fabrikanten in Aalen.
19. Syrbius, Theodor, Sohn des Ökonomen in Degerloch.

Hievon wollen sich widmen

dem Studium der Ingenieurwissenschaft	1	dem Studium des höheren Lehrfachs	5
„ „ „ Maschinentechnik	5	„ „ der Chemie	1
„ „ „ Architektur	5	„ „ „ Tierarzneikunde	1
		dem Offizierstande	1

6. Geschenke an die Anstalt

im Schuljahr 1902/03.

Von Endriss & Schauffler, Göppingen, Fabrikant:
Zahnrad aus Haut.

Von der Verlagsbuchhandlung v. Herder in Freiburg:
Lorcheid, Chemie XV. Aufl.

Von Schüler Maurer, Kl. IX:
Turbinen-Modell.

Von der technischen Hochschule in Stuttgart:
Eine chemische Wage und chemisch-technische Vorlagen.

Von Herrn Oberstudienrat Rektor Jäger:
Hörle, Geogr. Charakterbilder aus Schwaben. 1. Serie, 6 Blätter.

Von Herrn Oberstudienrat v. Günzler:
Frisch, Joannis Kepleri Astronomi Opera omnia, 11 Bände
Oliver, Cours de Géometrie descriptive mit Atlas.
Langsdorf, Handbuch der Maschinenlehre.
Poinsot-Lambord, Anfangsgründe der Statik.
Lacroix, Anfangsgründe der Algebra.
Leroy-Kauffmann, Analytische Geometrie im Raum.
Schlegel, Lehrbuch der elementaren Mathematik IV: Stereometrie und sphärische Trigonometrie.
Bunkofer, die Geometrie des Progymnasiums.
Klein, Elemente der analyt. Geometrie.
Girault-Duvivier, Grammaire des grammaires.
Correspondenzblatt, Jahrgang 1882.
Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitteilungen von Dr. O. Böklen, 1884—1892.
Kollm, Verhandlungen des 10. deutschen Geographentags zu Stuttgart, und einige Schulbücher.

Von der Kgl. techn. Hochschule:
Aufgaben für die Diplomprüfungen 1901/02.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von der Lindemannschen Buchhandlung (P. Kurtz):
Ein Jahrgang (1900) de Revue des deux mondes.
Ein Jahrgang (1900) der Beilage der Allg. Zeitung.

Von Herrn Prof. Weng:
Altes Buch in Schweinsleder gebunden, für den Zeichenunterricht, 1 Fernglas.

7. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt für Söhne deutscher Staatsbürger pro Jahr:

a) an der Oberrealschule (Kl. VII—X) . . . . . 70 ℳ,
zahlbar in 2 Raten mit je 1 ℳ 40 ₰ für den Schuldiener,

b) an der mittleren und unteren Abteilung (Kl. I—VI) . . . . . 50 ℳ,
zahlbar in 4 Raten mit je 35 ₰ für den Schuldiener,

Bei gleichzeitigem Besuch der Anstalt von Brüdern bezahlt
der älteste Bruder das volle Schulgeld.
„ zweite „ $^2/_3$ des vollen Schulgelds,
„ dritte „ $^1/_2$ „ „ „ ;
weitere Brüder sind schulgeldfrei.

Ausländer bezahlen den 1 $^1/_2$fachen Betrag des für Söhne deutscher Staatsbürger angesetzten Schulgelds.

8. Oeffentliche Prüfungen und Schlussfeierlichkeiten.

Die öffentlichen Prüfungen finden am 21., 22. und 23. Juli, je von morgens 8 Uhr an, statt.

Der feierliche Schlussakt am 24 Juli beginnt um 9 Uhr mit Gesangsvorträgen der Schüler und einer Ansprache des Rektors. Hieran schliessen sich Deklamationen der Schüler; sodann findet die Verteilung der Preise und Belobungen, sowie der Berechtigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst und der Reifezeugnisse statt.

Zur Teilnahme an diesen Prüfungen und Feierlichkeiten werden die königlichen und die städtischen Behörden, die Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der Realschule geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 7. September morgens 8 Uhr mit der Prüfung der neueintretenden Schüler.

Der Unterricht wird Dienstag den 8. September morgens 9 Uhr wieder eröffnet.

Stuttgart, im Juli 1903.

K. Rektorat der Wilhelms-Realschule.

Jaeger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von der Lindeman z):
Ein Jahrgang (19
Ein Jahrgang (19
Von Herrn Prof. W
Altes Buch in Sc richt, 1 Ferglas.

Das Schulg atsbürger pro Jahr:
a) an der Ob . . . . . 70 ℳ,
zahlbar en Schuldiener,
b) an der mi —VI) . . . . . 50 ℳ,
zahlbar huldiener,
Bei gleich idern bezahlt
ulgeld.
Schulgelds,
„ ;

weitere Brüder s
Auslände les für Söhne deutscher Staats-
bürger angesetzt

8. Oeff hlussfeierlichkeiten.

Die öf n 21., 22. und 23. Juli, je von
morgens 8 Uhr
Der fe li beginnt um 9 Uhr mit Gesangs-
vorträgen der tors. Hieran schliessen sich Dekla-
mationen der S der Preise und Belobungen, sowie
der Berechtigu lligen Militärdienst und der Reife-
zeugnisse statt
Zur T ierlichkeiten werden die königlichen
und die städt Schüler, sowie alle Freunde und
Gönner der R
Das n . September morgens 8 Uhr mit der
Prüfung der
Der l mber morgens 9 Uhr wieder eröffnet.

Stu

er Wilhelms-Realschule.

Jaeger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf